



Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung Frühling 2011

Montag, 2. Mai 2011, 19.30 Uhr im Gräwimattschulhaus (Aula)

Liebe Schattdorferinnen, liebe Schattdorfer

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Frühlingsdorfgemeindeversammlung ein. Stimmberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab erfülltem 18. Lebensjahr mit Schweizer Bürgerrecht sowie gesetzlichem Wohnsitz in Schattdorf.

Zu den einzelnen Traktanden erhalten Sie nachstehend einige Erläuterungen. Ihnen steht zudem die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Freundliche Grüsse
Im Auftrag des Gemeinderates

Christoph Gisler
Gemeindepräsident

Sybille Betschart
Gemeindeschreiberin

Traktanden

Details Seite

1. Rechnungsablage für das Jahr 2010 3-5

- a) Gemeindeverwaltung
- b) Wasserversorgung
- c) Kanalisation
- d) Investitionen

Orientierung durch die Verwalter

Antrag durch die Rechnungsprüfungskommission

2. Jahresrechnung 2010 APH Rüttigarten 6-7

Orientierung durch die Betriebskommission

Antrag durch die Rechnungsprüfungskommission

3. Einbürgerungsgesuch: Mehmeti geb. Musliu Rufije, 8

geb. 1987 und Tochter Sureja, geb. 2010, serbische Staatsangehörige

Antrag durch den Gemeinderat

4. Orientierungen –

- a) Verkauf APH Teiftal
- b) Tiefgarage Seilbahn Haldi
- c) Projekt Gräwimatt
- d) Jugendlokal/Werkhof
- e) Strassen

1. Bericht des Gemeinderates zu den Verwaltungsrechnungen 2010

Geschätzte Schattdorferinnen und Schattdorfer

Sie erhalten die Jahresrechnungen 2010 der Verwaltungszweige Einwohnergemeinde und Wasserversorgung mit den Vergleichszahlen Voranschlag 2010 und Rechnung 2009. Bei der Kanalisation erhalten Sie nur noch die Bilanz, da die operative Führung der Abwasserbewirtschaftung ab 1.1.2010 der Abwasser Uri obliegt. Der Gemeinderat freut sich, Ihnen durchwegs gute Abschlüsse vorlegen zu können. Wir geben Ihnen nebst den Bemerkungen zu einzelnen Positionen eine kurze Gesamtbeurteilung der finanziellen Lage ab.

Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'658'932.65 und einem Ertrag von Fr. 13'802'706.77 mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von Fr. 143'774.12 ab. Der Voranschlag sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 341'600 vor. Dabei ist zu beachten, dass nebst den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 510'800 zusätzliche, ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 708'804.55 vorgenommen werden konnten. Das Ergebnis im Vergleich zum Voranschlag fiel demnach um rund 1.2 Mio. Franken besser aus.

Der Zusammenzug der Laufenden Rechnung zeigt die Nettoergebnisse nach funktionaler Gliederung. Wir dürfen feststellen, dass gesamthaft betrachtet, durchwegs relativ geringfügige Abweichungen zum Budget ausgewiesen werden. Dies stellt den zuständigen Behörden ein gutes Zeugnis in Bezug auf den haushälterischen Umgang und die Ausgaben disziplin aus. Grössere Abweichungen auf der Kostenseite sind begründet und müssen grossmehrheitlich als gebundene Ausgaben betrachtet werden. Detaillierte Angaben zu einzelnen Positionen werden unter der Rubrik Bemerkungen erläutert. Selbstverständlich bietet sich Ihnen die Gelegenheit, anlässlich der Gemeindeversammlung zusätzliche Informationen einzuholen.

Das deutlich verbesserte Ergebnis kam hauptsächlich bei folgenden Positionen zu Stande:

Bildung

Im Voranschlag wurde mit Nettoaufwendungen von Fr. 5'025'300 gerechnet. Effektiv machen diese Fr. 4'713'620.28 aus, was einer Kosteneinsparung von rund Fr. 312'000 entspricht. Dies kam vor allem deshalb zu Stande, da nicht wie angenommen zusätzliche Klassen geschaffen werden mussten.

Gesundheit

Der Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Gesetzes über die Neuordnung der Pflegefinanzierung wurde auf den 1.1.2011 verschoben, womit im Berichtsjahr die budgetierten Halbjahreskosten von Fr. 400'000 nicht angefallen sind.

Soziale Wohlfahrt

Erfreulicherweise konnten die Nettokosten gegenüber dem Budget um Fr. 181'600 unterschritten werden.

Finanzen und Steuern

Die Gesamtposition brachte einen Nettomehrertrag vor den ausserordentlichen Abschreibungen von Fr. 388'000. In allen Steuerertragspositionen konnten zum Teil deutlich höhere Erträge erzielt werden. Hingegen belastete uns der Finanzausgleich mehr als angenommen, wobei zusätzlich infolge Falschberechnung eine Nachbelastung aus den Vorjahren von fast Fr. 82'000 erfolgte. Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass Schattdorf beim Ressourcenausgleich von einer Nehmer- zu einer Gebergemeinde wurde.

Gesamthaft betrachtet stellt sich der Gemeinderat mit gesundem Optimismus der Zukunft. Sicher wird die ab dem Jahr 2011 durch Bundesgesetz in Kraft getretene Neuordnung über die Pflegefinanzierung den Gemeindehaushalt stark belasten. Wir hoffen aber und sind zuversichtlich, dass der Finanzhaushalt trotzdem im Gleichgewicht gehalten werden kann. Die zuständigen Behörden sind weiterhin bestrebt, mit den Mitteln haushälterisch umzugehen.

Wasserversorgung

Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 5'696.68 und hält sich damit im Rahmen des Budgets. Wie im Voranschlag eingerechnet, wurde auf die Wassertaxen wiederum ein Rabatt von 20 % gewährt. Der Aufwandüberschuss sowie die Anschlussgebühren (siehe Investitionsrechnung) wurden auf das Eigenkapital gebucht. Das bilanzierte Eigenkapital beträgt nach diesen Buchungen rund 3.9 Mio. Franken.

Kanalisation

Auf den 1. Juli 2007 wurde die Abwasser Uri (AWU) gegründet. Wie bereits eingangs erwähnt, hat die AWU am 1.1.2010 die operative Führung übernommen, weshalb seitens der Gemeinde keine Laufende Rechnung und Investitionsrechnung geführt werden musste. Die Bilanz zeigt Ihnen unter anderem die Buchwerte der Anlagen. Die Anlagen werden im Jahr 2011 von der AWU abgekauft. Der Übernahmepreis ist noch nicht definitiv ausgehandelt. Dieser wird aber deutlich über den ausgewiesenen Bilanzwerten liegen.

Laufende Rechnung Zusammenzug	Einwohnergemeinde	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Behörden und Verwaltung	1'954'701.60	845'656.12 1'109'045.48	1'954'000	839'200 1'114'800	1'944'360.06	872'593.13 1'071'766.93
1	Rechtsschutz und Sicherheit	554'335.27	242'656.50 311'678.77	529'500	236'500 293'000	663'476.95	301'239.45 362'237.50
2	Bildung	7'070'878.23	2'357'257.95 4'713'620.28	7'327'600	2'302'300 5'025'300	7'058'404.90	2'350'176.60 4'708'228.30
3	Kultur und Freizeit	413'957.88	815.00 413'142.88	398'000	2'000 396'000	384'301.65	1'350.00 382'951.65
4	Gesundheit	29'807.05	1'000.00 28'807.05	433'100	1'500 431'600	25'630.95	1'000.00 24'630.95
5	Soziale Wohlfahrt	990'712.05	501'314.65 489'397.40	1'036'200	365'200 671'000	862'827.20	448'380.00 414'447.20
6	Verkehr	558'490.16	37'852.57 520'637.59	553'600	39'500 514'100	564'683.20	40'121.70 524'561.50
7	Umwelt und Raumordnung	151'168.55	73'523.80 77'644.75	149'000	109'200 39'800	179'054.85	151'179.75 27'875.10
8	Volkswirtschaft	87'314.40	51'869.70 35'444.70	40'600	1'000 39'600	46'873.35	46'873.35
9	Finanzen und Steuern	1'847'567.46 7'843'193.02	9'690'760.48	892'000 8'183'600	9'075'600	1'556'819.35 7'609'475.56	9'166'294.91
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	13'658'932.65 143'774.12	13'802'706.77	13'313'600	12'972'000 341'600	13'286'432.46 45'903.08	13'332'335.54

Laufende Rechnung Zusammenzug	Wasserversorgung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt und Raumordnung	665'060.48	659'363.80	567'000	562'200	553'996.95	606'914.90
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		5'696.68		4'800	52'917.95	

2. Jahresrechnung 2010 APH Rüttigarten

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es wiederum gelungen, ein positives Rechnungsergebnis präsentieren zu können. Das ausgewiesene Betriebsergebnis beträgt nach zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 200'000 rund Fr. 160'000.

Nach wie vor ist die Nachfrage für einen Wohnplatz im Rüttigarten gross, dies hat zu der erfreulichen Auslastung von 98.5% geführt. Die hohe Auslastung hat wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen.

Nachdem die neue Pflegefinanzierung nicht schon Mitte 2010, sondern erst per 01.01.2011 in Kraft getreten ist, wurden in der Jahresrechnung 2010 die Betreuungstaxen nicht gesondert aufgeführt. Auch der gesetzlich vorgeschriebene Erneuerungsfonds musste noch nicht aktiviert werden.

Die Betriebskommission und die Geschäftsleitung sind bestrebt, weiterhin nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen (zielorientiert, fortschrittlich, kosten- und qualitätsbewusst) zu arbeiten und zu führen, wobei oberste Priorität das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren hat.

Gemeinsam mit der Geschäftsleitung und den äusserst motivierten und leistungsfähigen Mitarbeitenden ist der Rüttigarten auf einem guten Weg.

Allen am positiven Rechnungsergebnis Beteiligten gilt der beste Dank.

Schattdorf, im März 2011

Betriebskommission APH Rüttigarten
Herbert Enz, Präsident

Betriebsrechnung in CHF	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Taxen		5'930'266.00		6'109'750		5'917'268.00
Pensionstaxen		3'559'103.00		3'483'000		3'577'531.00
Betreuungstaxen		0.00		325'000		0.00
Pflege taxen		2'371'163.00		2'301'750		2'339'737.00
Übrige Erträge		229'713.28		253'600		248'808.95
Übrige Erträge aus Leistungen		95'435.62		85'600		105'708.77
Erträge Cafeteria		134'277.66		168'000		143'100.18
Personalaufwand	3'969'175.65		4'139'200		3'921'303.00	
Löhne	3'337'905.25		3'434'700		3'282'343.10	
Sozialleistungen	585'722.10		639'500		570'491.45	
Personalnebenaufwand	45'548.30		65'000		68'468.45	
Sachaufwand	2'030'892.75		2'214'500		2'093'188.87	
Medizinischer Bedarf	56'815.00		71'000		74'696.35	
Lebensmittel & Getränke	658'753.30		701'700		671'866.15	
Lingerie	66'461.05		75'800		72'936.55	
Reinigung	40'594.60		46'000		40'521.00	
Haushalt	28'948.90		44'500		37'928.05	
Unterhalt & Reparaturen - Immob., Mob., FZ	85'529.90		108'000		103'865.53	
Aufwand Anlagennutzung	4'168.80		46'000		25'241.35	
Energie und Wasser	49'304.95		53'000		49'385.35	
Büro und Verwaltung	98'586.60		112'500		110'329.45	
Übriger Sachaufwand	68'113.25		61'000		59'868.50	
Kapitalzinsen	268'416.40		295'000		294'050.59	
Abschreibungen	605'200.00		400'000		552'500.00	
Erneuerungsfonds	0.00		200'000		0.00	
TOTAL AUFWAND / ERTRAG	6'000'068.40	6'159'979.28	6'353'700	6'363'350.00	6'014'491.87	6'166'076.95
Betriebsergebnis	159'910.88		9'650		151'585.08	
TOTAL	6'159'979.28	6'159'979.28	6'363'350	6'363'350	6'166'076.95	6'166'076.95

3. Mehmeti-Musliu Rufije, geb. 1987 und Tochter Sureja, geb. 2010, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Schattdorf, Haldensteinstrasse 6



Frau Mehmeti-Musliu lebt seit 1997 in der Schweiz und wohnt seit dem 1. April 2001 in Schattdorf an der Haldensteinstr. 6. Frau Mehmeti-Musliu ist seit 2009 mit Herr Kujtim Mehmeti verheiratet. Sie haben eine halbjährige Tochter Sureja.

Frau Mehmeti-Musliu hat bei der Feinbäckerei Hauger AG eine dreijährige Lehre als Detailhandelsfachfrau erfolgreich abgeschlossen. Frau Mehmeti-Musliu fühlt sich als Schweizerin. Sie möchte sich und ihrer Tochter eine schöne Zukunft bieten. Ihr Ehemann erfüllt die zeitlichen Bedingungen für eine Einbürgerung noch nicht.

Die Einbürgerungsgebühr (Anteil Gemeinde) beträgt Fr. 1'000.00.

Antrag

Frau Mehmeti-Musliu ist in Schattdorf integriert und erfüllt auch die gesetzlichen Erfordernisse. Eine Delegation des Gemeinderates hat die Familie Mehmeti-Musliu zu Hause besucht, um sich persönlich über die Verhältnisse ein Bild machen zu können. Gestützt darauf beantragt der Gemeinderat, dem Gesuch von Frau Mehmeti-Musliu und deren Tochter Sureja zuzustimmen.